

EFFEKT-PLUG-INS

von Mario Schumacher

Softube **Vintage Amp Room**

Das Amp-Modeling-Plug-in „Vintage Amp Room“ wird bereits seit einiger Zeit für die Plattformen Pro Tools|TDM und TC PowerCore angeboten. Nun legt die schwedische Firma Softube mit einer VST- und AU-Version nach. Vintage Amp Room hat sich zum Ziel gesetzt, den Klang der simulierten Verstärker, Lautsprecher, Mikrofone und Räume so authentisch wie möglich nachzubilden. Ein weißer Amp simuliert dabei den Marshall-Verstärker JCM800 (Modell 2203), während ein brauner Amp den 1966er-Fender-Twin Reverb-Verstärker nachbildet. Der dritte virtuelle Verstärker emuliert das Modell Vox AC30/6 Treble. Jeder Amp verfügt über eigene Parameter – so ist der Fender-Verstärker mit einem Vibratoeffekt, der Vox mit einem umschaltbaren Vibrato- oder Tremoloeffekt ausgestattet. Ergänzt werden diese Verstärker durch drei typische Lautsprecher. Außerdem besteht die Möglichkeit, die Mikrofonabstand und -ausrichtung frei zu bestimmen. Ein Federhall ist jedoch leider nicht an Bord.

Mit den drei Emulationen lassen sich klare, aber auch angezerrte und verzerrte Gitarrenklänge überzeugend umsetzen, wobei keine Dynamikprozessoren, Equalizer oder Effekte geboten werden. So bleibt dem Benutzer selbst überlassen, inwieweit der Rohklang nachbearbeitet werden soll. Nicht unerwähnt bleiben sollen die ansprechende fotorealistische Bedienoberfläche, die erfreulich geringe CPU-Last sowie die Möglichkeit, sämtliche Parameter zu automatisieren.

Fazit

Vintage Amp Room bietet kein riesiges Arsenal an virtuellen Verstärkern, Lautsprechern und Effekten, sondern konzentriert sich darauf, den Klang der simulierten Geräte akkurat und in hoher Qualität nachzubilden. Der rohe, authentische Klang ist in der Tat beeindruckend. Wer auf der Suche nach klassischen Blues- und Rock-Sounds ist, wird hier ebenso fündig, wie Gitarristen, welche die besagten Verstärker durch eine überzeugende Simulation ersetzen möchten. Lediglich der Preis erscheint im Vergleich zu Konkurrenzprodukten etwas hoch.

Image-Line **Juice Pack**

Dank des „Juice Pack“ kommen nun auch Nichtbesitzer von FL Studio in den Genuss, die Plug-ins aus dem beliebten Sequenzer von Image-Line nutzen zu können. Neben Werkzeugen für Mixing und Mastering, wie einem dreibandigen Multibandkompressor mit integriertem Limiter, sind auch kreative Effekte enthalten. Das Paket mit dem saftigen Namen enthält ferner den grafischen Equalizer EQUO, bei dem die einzelnen Frequenzbereiche beliebig im Stereopanorama platziert werden können. Der „Parametric EQ“ hingegen eignet sich vor allem für Einzelspuren, der flexiblere „Parametric EQ 2“ hingegen für Mix- und Mastering-Anwendungen. Eine sinnvolle Ergänzung ist das Plug-in „Spectroman“, welches Signale als Sonogramm beziehungsweise Spektrogramm darstellt sowie das Audioanalyse- und -visualisierungswerkzeug „Wave Candy“. Wie der Name schon sagt, dient der Stereo-Enhancer der Bearbeitung der Stereobreite eines Signals.

Für lebhaftere Filtereffekte sorgt das mehrstufige „Love Philter“, während sich mit Flangus komplexe Flanger-Effekte erzeugen lassen. Freunde von Verzögerungseffekten kommen bei dem Plug-in „Delay“, das sich als Stereo- oder Ping-Pong-Delay betreiben lässt sowie der „Delay Bank“ auf ihre Kosten. Letztgenanntes Werkzeug erlaubt dank acht verschiedener Delay-Bänke vielseitige Effekte. Wer wie ein Roboter klingen oder einem Synthesizer das Sprechen beibringen möchte, wird mit dem 128bandigen Vocoder bedient, während der WaveShaper Freunde ungewöhnlicher Verzerrungen anspricht. Ein überaus nützliches Werkzeug ist auch der komfortable Audio-Recorder/-Editor Edison.

Fazit

Für den Preis des Juice Pack erhält der Käufer einen enormen Gegenwert: Die enthaltenen Plug-ins sind sehr flexibel und verfügen über einen guten Klang. Dabei können insbesondere Kreativwerkzeuge wie Love Philter oder Delay Bank auch mit wesentlich teureren Mitbewerbern mithalten. Alle Plug-ins verfügen über intuitive und durchdachte Bedienoberflächen, wobei die Beschriftungen teilweise etwas klein ausfallen.

Magix **Analogue Modeling Suite**

Wie auch der algorithmische Halleffekt VariVerb Pro, den wir Ihnen kürzlich vorgestellt haben, ist die „Magix Analogue Modeling Suite“ standardmäßig in den DAWs Samplitude 10 Pro und Sequoia 10 enthalten. Nun ist das Plug-in-Paket, das drei auf Nachbildungen klassischer Schaltungsdesigns basierende Klangwerkzeuge umfasst, auch separat im VST-Format erhältlich.

Das Plug-in „am-track“ kombiniert einen Kompressor mit analogem Klangverhalten sowie eine Bandsimulation und bietet sich insbesondere zur Bearbeitung einzelner Kanalzüge oder Subgruppensignale an. Dabei stehen die Betriebsarten „Modern“ und „Vintage“ zur Auswahl. Der Transientendesigner „am-pulse“ erlaubt hingegen die gezielte Bearbeitung der Ein- und Ausschwingvorgänge perkussiver oder dynamischer Signale. Außerdem bietet der Dynamikprozessor Röhrensättigung und einen Exciter für den hohen Frequenzbereich. Klanglich sind sowohl subtile Effekte, als auch starke Verfremdungen des Eingangssignals möglich. „am-phia“, das dritte im Paket enthaltene Plug-in, vereint einen Röhrenverstärker und einen Kanalzug. Dabei integriert es einen optischen Kompressor sowie eine Pre- und Post-Filtereinheit. Dank verschiedener Filterschaltungen ist am-phia äußerst variabel und eignet sich für eine Vielzahl an Anwendungsgebieten. So kann es als Gesangsvorverstärker, Röhrgitarrenverstärker oder einfach zum Erzeugen eines wärmeren Klangbilds verwendet werden.

Fazit

Die drei in der Analogue Modeling Suite enthaltenen Plug-ins wissen auf ganzer Linie zu überzeugen: Erstklassiger Klang trifft hier auf ansprechende, intuitive Benutzeroberflächen mit flexiblen Einstellungsmöglichkeiten. Dabei sind mit allen drei Werkzeugen überzeugende Klangfärbungen möglich, die man mit hochwertigem analogen Equipment assoziiert. am-pulse ist dabei mit Sicherheit einer der effektivsten und flexibelsten als Software erhältlichen Transientendesigner.

Vintage Amp Room

VST, AU, RTAS, iLOK benötigt

Windows, Mac

Preis: 349 Euro (nativ), 649 Euro (TDM), 399 Euro (TC PowerCore)

Hersteller: Softube

Webseite: www.tc-now.com

Bewertung:

Beat

Juice Pack

VST

Windows

Preis: 199 US-Dollar

Hersteller: Image-Line

Webseite: www.image-line.com

Bewertung:

Beat

Analogue Modeling Suite

VST

Windows XP

Preis: 199 Euro

Hersteller: Magix

Webseite: www.samplitude.de

Bewertung:

Beat